

für Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulbehörden



Nr. 3 2017/18

Allgemeiner Teil

Sprachversionen Lehrplan 21

Alle drei Bündner Lehrpläne sind seit dem 6. November 2017 unter www.lehrplan.ch online abrufbar. Der Lehrplan 21 GR wurde vollumfänglich ins Romanische und Italienische übersetzt. Ausnahmen bilden die Lehrpläne Deutsch an romanischsprachigen Schulen und die dritte Fremdsprache, welche auf Deutsch vorliegen.

Der Lehrplan 21 GR auf Romanisch wird durch eine Begriffszusammenstellung in Sursilvan und Vallader ergänzt. Gemeinsam mit dem Lehrplan bietet diese somit eine umfassende Terminologie, die im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21 GR in allen Fächern erfolgreich implementiert werden kann. Die Begriffszusammenstellung findet man auf der Website des AVS. Lehrpersonen, welche an romanischen Schulen unterrichten, haben die Möglichkeit, sich den Lehrplan für romanischsprachige Schulen auch auf Deutsch anzeigen zu lassen.

In den romanisch- und italienischsprachigen Lehrplänen sind derzeit noch nicht alle Abkürzungen für Fächer und Fachbereiche übersetzt. Bereits übersetzt wurden nur die Abkürzungen im Lauftext des Lehrplans. Übersetzungen von Abkürzungen, welche z.B. auf andere Lehrplanteile verlinken, setzen Neuprogrammierungen der Software voraus. Dies wird bis zum Schuljahr 2018/19 umgesetzt. Eine Gegenüberstellung der Abkürzungen in allen drei Kantonssprachen findet man auf der Website des AVS.

[Lehrplan 21 GR \(Schulsprache Deutsch\)](#)
[Lehrplan 21 GR \(Schulsprache Italienisch\)](#)
[Lehrplan 21 GR \(Schulsprache Romanisch\)](#)



Swiss-Skills 2018

Vom 12.-16. September 2018 finden in Bern die Swiss-skills 2018 statt, an der sich die talentiertesten jungen Berufsleute der Schweiz treffen. In 75 Berufen finden Schweizer Meisterschaften statt. Die rund 1'100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen ihre Wettkämpfe vor den Augen von über 150'000 Besuchern aus. Weitere 60 Berufe werden von jungen Meisterinnen und Meistern ihres Fachs demonstriert. Die Teilnahme ist für Klassen unentgeltlich und für die Anreise gilt ein Spezialtarif von 20 Franken pro Person. Eine Anmeldung ist bis zum 22. Mai 2018 erforderlich. Weitere Informationen finden sich auf dem Anhang 1 oder der Website.

[Swiss-skills 2018](#)



Sponsoring in den Schulen

Das Sponsoring an Volksschulen ist immer wieder Thema in den Medien. Der Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH) hat bereits im Herbst 2016 einen Leitfaden für Lehrpersonen und Schulen zum Umgang mit Sponsoring in Schweizer Schulen veröffentlicht. Dieser wurde durch eine Charta ergänzt, mit welcher sich interessierte öffentliche Institutionen und private Unternehmen zur Einhaltung bestimmter Grundsätze beim Sponsoring in der Bildung verpflichten. Die Dokumente leisten einen Beitrag zur Definition des Begriffs, zur Abgrenzung von gewünschten und problematischen Formen des Sponsorings sowie zum konkreten Umgang damit.

Interessierte Schulen finden die beiden Dokumente im Internet.

[LCH Sponsoring](#) 

Lehrmittelverlag – Neuerungen

Die Regierung des Kantons Graubünden hat eine Neuorganisation des Lehrmittelvertriebs beschlossen. Ab dem 3. Januar 2018 befindet sich die Lehrmittelausstellung neu im Erdgeschoss des Medienhauses der Somedia an der Sommeraustasse 32 in Chur. Mit dem Umzug können die Öffnungszeiten erweitert werden: Die Lehrmittelausstellung wird neu von 9.00 bis 16.30 Uhr zugänglich sein. Eine Direkt-Abholung von Lehrmitteln wird nur noch in Ausnahmefällen möglich sein, da die Ausstellung und das Lager nicht mehr am selben Ort untergebracht sind. Weitergehende Informationen finden sich im Anhang 2.

[Lehrmittel AVS](#) 

Neuste Entwicklungen Lehrmittel

Mediomatix Grammatica: Die Schulgrammatik in den vier Idiomen Sursilvan, Sutsilvan, Puter und Vallader mit vorläufigem Status "empfohlen" ist auf das Schuljahr 2017/18 hin erschienen. Sie ist als Erproberversion deklariert. In Rumantsch Grischun ist eine vergleichbare Grammatik bereits erschienen. Die Grammatiken für alle romanischen Schulen sind somit vereinheitlicht und auf den LP21 GR angepasst.

Mediomatix: Die Materialien für die 2. und 9. Klasse werden auf Schuljahr 2018/19 erscheinen. Weitere Erscheinungstermine sind: Schuljahr 2019/20: 3. und 8. Klasse, Schuljahr 2020/21: 4. und 7. Klasse, Schuljahr 2021/22: 5. und 6. Klasse

NaTec: Im Sommer hat die Regierung den Kredit für die Übersetzung der Lehrmittelreihe "NaTech" in alle Schulsprachen gesprochen. Die Arbeiten wurden unverzüglich aufgenommen. Die Materialien für die 3./4. Klasse werden auf Schuljahr 2018/19 erscheinen. Weitere Erscheinungstermine sind: Schuljahr 2019/20: 5./6. Klasse, Schuljahr 2020/21: 1./2. Klasse

Basisschrift: Die Arbeiten zu einheitlichen Schreibheften für die Basisschrift in allen Schulsprachen schreiten voran. Die Hefte sollten pünktlich für den Start der Weiterbildung im Februar 2018 vorliegen. Damit werden neu alle Regionen verbindlich dieselbe Schrift lehren. Die Hefte für Sursilvan und Italienisch werden von Grund auf neu erarbeitet, während für Puter, Vallader, Sutsilvan und RG die bereits bestehenden Hefte als Basis für die Neuausgabe dienen.

Medien und Informatik: Für dieses neue Fach steht mit "inform@21" aus dem LMV SG weiterhin erst ein Lehr-

werk für die 5. und 6. Klasse zur Verfügung. Im Lehrmittelverlag Zürich wird das Lehrmittel "connected" voraussichtlich wie folgt erscheinen: Schuljahr 2018/19: 5. Klasse, Schuljahr 2019/20: 6. Klasse, Schuljahr 2020/ 21: 7. Klasse, Schuljahr 2021/22: 9. Klasse

Der Entscheid, ob eines der genannten Lehrmittel übersetzt wird und wenn ja, in welchem Umfang, kann erst nach Vorliegen von beiden Lehrmitteln erfolgen.

[Lehrmittel AVS](#) 

Medien und Informatik

Die PHGR bietet ab 2018 freiwillige Weiterbildungen zum Lehrplan "Medien und Informatik (MI)" an, unter anderem im Rahmen des interkantonalen Hochschulprogramms MIA21. Es handelt sich hierbei um ein Aus- und Weiterbildungsprogramm für Lehrpersonen zur stufen-spezifischen Umsetzung des Lehrplans 21 GR im Bereich MI. Eine Informationsveranstaltung hierzu findet am 23. Mai 2018 statt. Über die Plattform Evento der PHGR kann man sich hierfür anmelden.

Im Weiteren bietet die PHGR neu auch eine Anlauf- und Beratungsstelle für Schulleitende, Lehrpersonen und Schulbehörden zum Thema Medien und Informatik an. Die Beratungsstelle unterstützt diese bei der Umsetzung des LP21 GR und der Handreichung Medien und Informatik des AVS.

Kontakt: Rico Puchegger: fachstellemi@phgr.ch oder Telefon 081 354 03 34.

eventoweb.phgr.ch 

Oblig. Weiterbildung zu "Mediomatix"

Die Einführung in die idiomatische Sprachlehrmittelreihe "Mediomatix" für die 2.-9. Klasse findet entgegen früherer Informationen nun doch unabhängig von der Einführung des Lehrplans 21 GR statt und ist für alle betroffenen Lehrpersonen obligatorisch.

Auf Schuljahr 2018/19 erscheinen die Lehrmittel "Mediomatix" für die 2. Primarklasse und für die 3. Klasse der Sekundarstufe I.

Am 11. April 2018 findet ein erster Einführungskurs ins Lehrmittel statt. Dieser ist reserviert für Lehrpersonen, welche im Schuljahr 2018/19 eine 2. Primarklasse oder eine 3. Klasse der Sekundarstufe I in Sursilvan, Sutsilvan, Puter oder Vallader unterrichten.

Dieser Kurs ist bei der PHGR bereits ausgeschrieben und kann [hier](#) online gebucht werden.

Er war ursprünglich als freiwilliges Kursangebot vorgesehen, wurde nun aber im Auftrag des AVS in einen obligatorischen Kurs umgewandelt. In den Jahren 2019 bis 2021 finden laufend weitere Kurse zu "Mediomatix"

statt, mit welchen die Kurspflicht auch später noch erfüllt werden kann. Details entnehmen Sie bitte der Amtsverfügung, welche den Schulen Anfang 2018 zugestellt wird.

eventoweb.phgr.ch

Chasa editura

Im Anhang 3 ist eine Zusammenstellung von Büchern der Chasa editura, welche im Unterricht gut eingesetzt werden können, zu finden.

[Chasa Editura Rumantscha](#)

Freundlich grüsst

Andrea Caviezel, Leiter Schulinspektorat

Regionalteil

Glückwünsche zum neuen Jahr!

Wir wünschen Euch allen ein gutes neues Jahr! Das Jahr 2018 wird für uns alle, die wir in irgendeiner Form im Volksschulwesen involviert sind, ein spezielles Jahr werden. Wir werden Abschied nehmen vom alten Lehrplan aus dem Jahre 1992 und einen neuen Lehrplan in Angriff nehmen, welcher den Anforderungen der heutigen Gesellschaft gerecht wird. Mit der Einführung des neuen Lehrplans übernehmen wir nicht nur neue Inhalte, Ziele und Kompetenzen, sondern auch neue Begriffe für unseren Schulalltag. Nachfolgend eine kleine Kostprobe aus dem Glossar:

Deutsch	Puter	Vallader
Lernumgebung	ambiaint d'imprender	ambiaint d'imprender
Fachbereich	champ	chomp
Grundanspruch	cumpetenzas da basa	cumpetenzas da basa
Überfachliche Kompetenzen	cumpetenzas transverselas	cumpetenzas transversalas
Querverweis	rinviamaint	rinviamaint
Fächerübergreifende Themen	temas interdis- ciplinars	temas interdis- ciplinars

Die zwei Handreichungen "Medien und Informatik" sowie "Diagnose-Fördern-Beurteilen" beinhalten auch diverse neue Bezeichnungen. Deshalb bitten wir Euch, die Handreichung "Diagnose-Fördern-Beurteilen" vor der obligatorischen Weiterbildung im Februar/März 2018 zu lesen. So könnt Ihr bereits Bekanntschaft mit der neuen Terminologie schliessen.

Handreichung "Diagnose-Fördern-Beurteilen"



Rückmeldung aus unseren Besuchen

Während des vergangenen Schuljahres hat das Bezirksinspektorat zielgerichtete Besuche bei Lehrpersonen gemacht, welche schon seit längerer Zeit mit einer Lehrbewilligung unterrichten und bei Schulischen Heilpädagogen/-innen.

Die 15 Besuche bei Lehrpersonen mit Lehrbewilligung haben folgende Erkenntnisse ergeben: Von den 15 besuchten Lehrpersonen werden drei von einer Kollegin oder einem Kollegen mit dem entsprechenden Stufendiplom begleitet. Drei weitere Lehrpersonen haben die Möglichkeit zu hospitieren. Vier davon besuchen eine spezifische individuelle Weiterbildung, welche ihrem Unterricht zugute kommen soll. Zwei der 15 Lehrpersonen haben die Äquivalenzprüfung bei der EDK beantragt.

Aus den elf Besuchen bei den Schulischen Heilpädagogen/-innen lässt sich Folgendes aussagen:

Für Kinder mit besonderen Begabungen existieren noch wenige interessante Förderangebote. Dort, wo sie vorkommen, sind sie jedoch gut. Die Zusammenarbeit zwischen der KLP und SHP funktioniert grösstenteils gut und unterstützt die KLP/SHP in ihrer Arbeit. Der gezielte Austausch zwischen den SHP der Schule oder der Region findet noch zu wenig statt. Es gibt jedoch sehr gute Beispiele. Die SHP können ihre Aufträge und Aufgaben (Rolle im Unterricht, Kommunikation mit den Eltern, Förderplanung) zum grossen Teil erfüllen. Die Integrative Förderung wird im Unterricht in verschiedenen Formen durchgeführt, je nach Möglichkeiten und Bedarf.

Schulspezifische Fragen der Besuche werden in den Quartalsitzungen mit den Schulleitungen vertieft.

Curdin Lansel,

Bezirksinspektorat Engadin-Val Müstair-Samnaun



